

## Inhaltsverzeichnis

---

### Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen

0.	Einleitung.....	1
0.1.	Bemerkungen zur bundesdeutschen sportuissenschaftlichen Faschismuskonversation.....	1
D.2.	Bemerkungen zum erkenntnisleitenden Interesse....	3
0.3.	Bemerkungen zur inhaltlichen Aussage.....	4
1.	Der bürgerliche Sport und die Olympische Bewegung in der Weimarer Republik.....	6
1.1.	Der Deutsche Reichsausschuß für Leibesübungen und die Olympischen Spiele nach dem Ersten Weltkrieg.....	6
1.1.1.	Bemerkungen zum Deutschen Reichsausschuß für Leibesübungen.....	6
1.1.2.	Die Aufhebung der 'Olympischen Isolierung' durch die Kontaktaufnahme zum IOC.....	8 <sup>v</sup>
1.1.2.1.	Zu den Ursachen der Annäherung an das IOC.....	8
1.1.2.2.	Zum zeitlichen Ablauf.....	10
1.1.3.	Die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen in Amsterdam 1928.....	12
1.1.4.	Die manipulativen Beeinflussungen des IOC zur Vergabe der Olympischen Sommerspiele 1936 nach Berlin.....	13x
1.1.4.1.	Die Vorbereitung und Durchführung des Olympischen Kongresses des IOC 1930 in Berlin....	13
1.1.4.2.	Zum Idahlkongreß des IOC - Barcelona 1931.....	17
1.1.5.	Die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen in Los Angeles 1932.....	18
1.1.6.	Über die historische Entwicklung einer Verbindung von völkisch-nationalistischen Vorstellungen und 'Olympischer Idee' innerhalb des bürgerlichen Sportes.....	19
1.1.7.	Zur Formulierung des ökonomischen Aspektes der Olympischen Sommerspiele in Berlin.....	21
2.	Das faschistische Herrschaftssystem als historische Entwicklung der ökonomisch-politischen Krise des Kapitalismus der Weimarer Republik.....	23
2.1.	Bemerkungen zur inhaltlichen Bestimmung des 'deutschen Faschismus'.....	23
2.2.	Zur Interdependenz von sozialökonomischer Krise des Kapitalismus und Entstehung sowie Vergrößerung der faschistischen Bewegung.....	24
2.3.	Über das zur legalistischen Übernahme der Regierungsgewalt formierte Bündnis eines Teils der Kapitalfraktion mit der NSDAP.....	27
2.4.	Eine kurzgefaßte Kennzeichnung der durch die Mehrheit der Kapitalfraktion und der NSDAP angestrebten Ziele.....	36

3.	Zur Darstellung der Position des von der faschistischen Exekutive getäuschten Internationalen Olympischen Komitees hinsichtlich der Durchführung der Olympischen Spiele 1936 in Deutschland in der Zeit von 1933 bis zur IOC-Tagung in Berlin 1936.....	37
3.1.	Allgemeine Vorbemerkungen zum IOC.....	37
3.2.	Die Entwicklung im IOC anlässlich verschiedener Tagungen.....	38
3.2.1.	Wien vom 7. bis 9. Juni 1933.....	38
3.2.2.	Athen vom 15. bis 19. Mai 1934.....	40
3.2.3.	Oslo vom 26. Februar bis 1. März 1935.....	40
X3.2.4.	Berlin 1936 - in der Zeit vor und nach den Olympischen Sommerspielen.....	41
3.3.	Zur Einstellung ausgewählter Repräsentanten des IOC.....	42
3.3.1.	Pierre de Coubertin - Ehrenpräsident.....	42
3.3.2.	Henri de Baillet-Latour - Präsident seit 1925.....	43
4.	Die bürgerliche Sportbewegung im Übergang von der Weimarer Republik zum faschistischen 'Dritten Reich' und ihre gelenkte Entwicklung hinsichtlich der Olympiade 1936 in Berlin.....	46
4.1.	Bemerkungen zur schrittweisen Auflösung der bürgerlichen Sportorganisationen und ihrer Neustrukturierung.....	46
4.2.	Zur Position ausgewählter Repräsentanten des früheren DRA.....	50
4.2.1.	Theodor Leuold - zur Problematik der realen Unterdrückung von Deutschen jüdischen Glaubens....	50
4.2.2.	Carl Dien - zum Propagandavorwurf.....	53
4.3.	DaB Organisationskomitee für die XI.Olympiade Berlin 1936.....	55
4.3.1.	Bemerkungen zur Gründung.....	55
4.3.2.	Die schrittweise Umwandlung des OK zu einem Ausführungsorgan der faschistischen Exekutive.....	56
4.3.3.	Erläuterungen der Arbeit.....	59
4.3.3.1.	Pressemitteilungen.....	59
4.3.3.2.	Olympiaglocke.....	59
4.3.3.3.	Fackellauf.....	60
4.3.3.4.	Offizielle Empfänge.....	62
5.	Zur Instrumentalisierung der XI.Olympiade Berlin 1936 durch die faschistische Exekutive.....	62
5.1.	Bemerkungen zur historischen Kontinuität einer Instrumentalisierung Olympischer Spiele durch die herrschenden Kräfte in Deutschland.....	62
5.2.	Zur Entwicklung der Einstellung der NSDAP gegenüber der Olympischen Bewegung und der Olympiade 1936.....	65
5.2.1.	Die Position in der Zeit vor dem 30.Januar 1933....	65
5.2.2.	Die veränderte Haltung nach dem Reglerungsantritt vom 30.Januar 1933.....	68

5.3.	Über die Ausschaltung und Zurückdrängung •unerwünschter* antifaschistischer Kritik . . . . .	71
5.3.1.	Zur Unterdrückung der nationalen Opposition.....	71
5.3.2.	Zur Abwehr der internationalen Opposition - über die Verhinderung eines Olympiaboykotts der USA . . . . .	73
5.4.	Zur propagandistischen Vorbereitung der Olympiade 1936. . . . .	76
5.4.1.	Allgemeine Vorbemerkungen zur faschistischen Propaganda. . . . .	76
5.it.2.	Der Propagandaapparat und seine manipulativen Maßnahmen. . . . .	78
5.4.2.1.	Zur Gründung des 'Olympia-Propagandaaußschusses'	78
5.4.2.2.	Verschiedene Manipulationen im Bereich von Presse und Rundfunk. . . . .	79
5.4.2.3.	Die bewußte Betonung des 'unpolitischen Charakters <sup>1</sup> der Berliner Olympiade. . . . .	82
5.4.2.4.	Propagandamaßnahmen zur Vorbereitung der Olympiade 1936. . . . .	84
5.4.2.4.1.	Auslandspropaganda. . . . .	84
5.4.2.4.2.	Inlandspropaganda. . . . .	85
5.4.2.5.	Manipulative Maßnahmen zur Verschleierung der Unterdrückung von Juden gegenüber dem Ausland. . . . .	86
5.5.	Die Durchführung der Olympischen Spiele als bewußte Demonstration von Friedenswillen, sportlicher Leistungsfähigkeit und kultureller Größe zur Täuschung der internationalen Öffentlichkeit. . . . .	89
5.5.1.	Zur Eröffnungsfeier. . . . .	89
5.5.2.	Zum Festspiel "Olympische Jugend". . . . .	91
5.5.3.	Zu den offiziellen Empfängen der faschistischen Exekutive. . . . .	93
5.5.4.	Medaillen als Kennzeichen rassistischer Überlegenheit. . . . .	94
5.5.4.1.	Bemerkungen zur faschistischen Rassentheorie. . . . .	94
5.5.4.2.	Über die unterschiedliche Behandlung deutscher Sportler jüdischen Glaubens hinsichtlich ihrer Olympiateilnahme. . . . .	95
5.5.4.3.	Zur ideologischen und physischen Vorbereitung der Olympiateilnehmer sowie zum Ergebnis der deutschen Mannschaft. . . . .	96
5.5.4.4.	Zu Hitlers Verhalten im Stadion. . . . .	100
5.5.5.	Die Betonung von Friedensliebe und Völkerver= ständigung zur Verschleierung der realen Aufrüstung. . . . .	102
5.5.5.1.	Zur manipulativen Demonstration von Friedenswillen. . . . .	102
5.5.5.2.	Aufrüstung und imperiale Politik vor und während der XI.Olympiade. . . . .	104
5.5.6.	Die Ausschaltung antifaschistischer Kritik unmittelbar vor und während der olympischen Tage von Berlin. . . . .	106
5.5.6.1.	Zur Postüberwachung. . . . .	106
5.5.6.2.	Maßnahmen gegenüber der kritischen Auslandspresse. . . . .	107
5.5.6.3.	Aktivitäten der 'Geheimen Staatspolizei' <sup>1</sup> . . . . .	108
5.5.7.	Zur olympischen Schlußfeier. . . . .	109

6.	Zu den ökonomischen und politischen Konsequenzen der Olympischen Sommerspiele 1936.....	110
6.1.	Zum Bereich der Ökonomie.....	110
6.1.1.	Bemerkungen zur ökonomischen Situation in Deutschland für die Zeit vor dem Beginn der Olympiade.....	110
6.1.2.	Über die ökonomischen Aspekte der Olympiade 1936.	111
6.1.2.1.	Bemerkungen zur Finanzierung und zu den Kosten...	111
6.1.2.2.	Zur ökonomischen Bedeutung des Stadionneubaus und der baulichen Veränderungen in Berlin.....	113
6.1.2.3.	Zu den ökonomischen Ergebnissen der XI.Olympiade - Devisen und Gewinn.....	115
-6.2.	Zum Bereich der Politik.....	117
-6.2.1.	Über die innenpolitische Komponente.....	117
-6.2.2.	Zur außenpolitischen Wirkung.....	118
<b>7.</b>	Schlussbemerkungen.....	119
	Anmerkungen.....	121
	Dokumentarischer Anhang.....	191
	Literaturverzeichnis.....	I